



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

Frau Landrätin
Marion Dammann
Landratsamt Lörrach
Palmstraße 3
79539 Lörrach



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
DER MINISTER

Stuttgart 14. FEB. 2023

Aktenzeichen KMMIN-0142-5/6/1

(Bitte bei Antwort angeben)

Kooperation der Schule für Pflegeberufe der Kliniken GmbH mit der Mathilde-Planck-Schule Lörrach im Bereich der Pflegeberufe

Ihr Schreiben vom 2. Januar 2023

Sehr geehrte Frau Landrätin, *liebe Frau Dammann,*

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. Januar 2023, in dem Sie sich für die Kooperation zweier Pflegeschulen im Landkreis Lörrach einsetzen.

Grundlage für die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe bildet die Verordnung des Sozialministeriums über die Ausbildung und Prüfung an staatlich anerkannten Schulen für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Gesundheits- und Krankenpflegehilfe - APrOGeKrPflHi) vom 19. November 2015. Nach dieser Verordnung ist eine Voraussetzung für die Durchführung der Ausbildung, dass die Schule mit einem Krankenhaus verbunden ist. Diese Voraussetzung erfüllt die Mathilde-Planck-Schule als öffentliche berufliche Schule des Landkreises Lörrach nicht. Es ist folglich aus formalen Gründen leider nicht möglich, die Ausbildung der Krankenpflegehilfe als neuen Bildungsgang an der Mathilde-Planck-Schule einzurichten.

Im Jahr 2020 wurde das Pflegeberufegesetz eingeführt und die Pflegeausbildung reformiert. Seitdem werden Pflegefachkräfte generalistisch ausgebildet, um damit den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Pflege-

Thouretstr. 6 (Postquartier) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 279-0 • poststelle@km.kv.bwl.de

VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (Amalf-Klett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de • www.service-bw.de

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kultusverwaltung Baden-Württemberg, insbesondere Informationen gem. Art. 13, 14 EU-DSGVO finden Sie unter <https://kultus-bw.de/datenverarbeitung>

hilfskräfte werden derzeit als Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer ausgebildet. Um auch hier eine Attraktivitätssteigerung zu erreichen und eine sinnvolle Anschlussmöglichkeit an die dreijährige Pflegefachkraftausbildung zu gestalten, wird derzeit die Pflegehelferausbildung novelliert. Ziel ist hierbei, beide Helferausbildungen zu einem generalistischen Pflegehelferberuf zusammenzufassen. In Baden-Württemberg arbeitet bereits eine Expertengruppe an der generalistischen Pflegehelferausbildung. Eine Einführung ist ab dem Schuljahr 2024/2025 geplant. Auch aus diesem Grund wäre es *nicht zielführend*, an der Mathilde-Planck-Schule zum jetzigen Zeitpunkt einen neuen Bildungsgang zu etablieren, für den zunächst personelle und inhaltliche Voraussetzungen geschaffen werden müssten.

Eine gemeinsame Beschulung von Auszubildenden der Krankenpflegehilfe und der Altenpflegehilfe an der Mathilde-Planck-Schule ist nicht möglich, da beiden Ausbildungen jeweils unterschiedliche Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen zugrunde liegen und ein jeweils anderes Ausbildungsziel verfolgt wird. In der Altenpflegehilfe konnte an der Mathilde-Planck-Schule im Schuljahr 2021/2022 aufgrund mangelnder Schülerzahlen keine neue Klasse gebildet werden, was bedauerlich ist.

Wir begrüßen es grundsätzlich sehr, wenn durch die Kooperation von Ausbildungseinrichtungen das Ausbildungsangebot und die Ausbildungsbedingungen vor Ort verbessert werden können. Mit der Einführung der generalistischen Pflegehelferausbildung werden die Rahmenbedingungen nochmals verbessert werden, so dass solche Kooperationen zukünftig leichter umsetzbar sind und dem anhaltenden Bedarf an Pflegepersonal besser entsprochen werden kann. Wir würden es sehr begrüßen, wenn an der Mathilde-Planck-Schule die Ausbildung zum Pflegehelfer etabliert werden würde.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement für die Pflegeausbildungen in Ihrem Landkreis und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Theresa Schopper
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport


Manfred Lucha MdL
Minister für Soziales, Gesundheit
und Integration